

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0401/2012</b>	

# Anfrage

Herr Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Ausschreibung des Schulessens</b>

## I. Sachverhalt

Im September 2012 gab es einen Lebensmittelskandal beim Essensanbieter Sodexo. Sodexo ist der Hauptanbieter für Schulessen in Eisenach. Auch hat laut dem letzten Qualitätsbericht zum Eisenacher Schulessen, die Zufriedenheit mit dem Anbieter verschlechtert, im Gegensatz zum Bericht vom Jahr 2010/2011. So ist im Qualitätsbericht die Rede davon, dass in Absprache mit den Schulleitungen geprüft werden soll, ob der Vertrag mit der Firma Sodexo verlängert werden soll.

Der Konzessionsvertrag mit der Firma läuft aber noch bis zum 05.08.2013. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate. Auf Nachfrage des Unterzeichners in der letzten Stadtratssitzung antwortete die ehemalige Bürgermeisterin, Ute Lieske, dass angedacht sei, dass sich die Eisenacher Schulen in Zukunft selbst per Ausschreibung einen Essensanbieter suchen sollen. Zum Vergleich gibt es an den 58 Schulen im Kreisgebiet momentan 14 verschiedene Essensanbieter für die Mittagsversorgung.

## II. Fragestellung

Ist es nun angedacht den Vertrag zu kündigen? Wenn ja, wann wird der Vertrag mit der Firma Sodexo gekündigt?

1. Wird die Stadt oder werden die Schulen in Zukunft die Aufträge für die Mittagsversorgung vergeben und wie soll letzteres konkret funktionieren?
2. Nach welchen Kriterien sollen dann die neuen Ausschreibungen für die Mittagsversorgung erfolgen (Kosten pro Mahlzeit, Anbieter aus der Region, Anlieferungszeit, Zutaten von Anbietern aus der Region o.ä.)?
3. Für wie viele Kinder aus Eisenach wurde das Schulessen, seit dem Lebensmittelskandal der Firma Sodexo im September, abbestellt?

Herr Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion